

24LI

24 Linieneinschub für erweiterte Steuerfunktionen

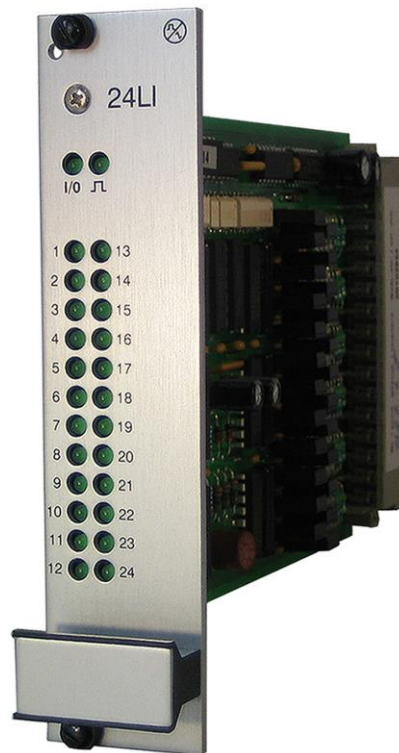


Abb. 24LI (L- Nr. 2.824)

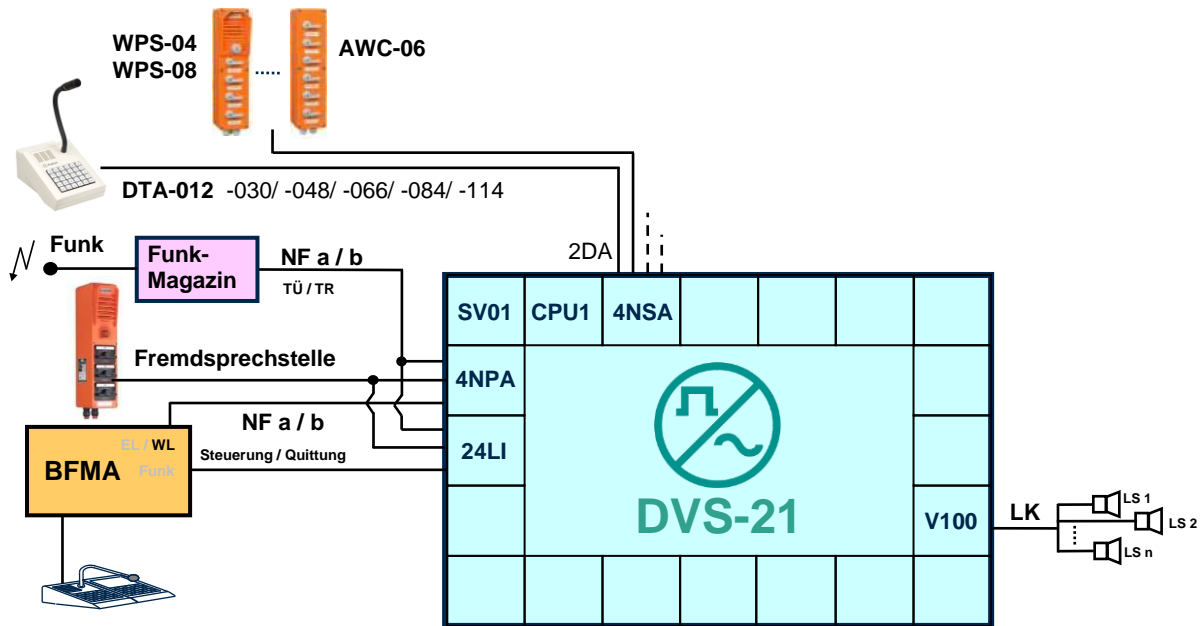
Auf einen Blick:

- **Steuerfunktion für insgesamt 24 Tasten von Sprechstellen in Linientechnik**
- **Steuerfunktionen und Quittungen von Befehlsmeldeanlagen (BFMA)**
- **Steuerfunktionen für z.B. Funkmagazine**

Die DVS- 21 ist in der Lage, nicht nur eigene, sondern auch „fremde“ Endgeräte anzubinden. Der Einschub **4NPA** ermöglicht eine NF- Anbindung und Steuerung über C- und V- Punkt von vier Endgeräten.

Um weitere Steuerkriterien zu bekommen, wird zusätzlich der Linieneinschub **24LI** benötigt.

Applikationsbeschreibung:



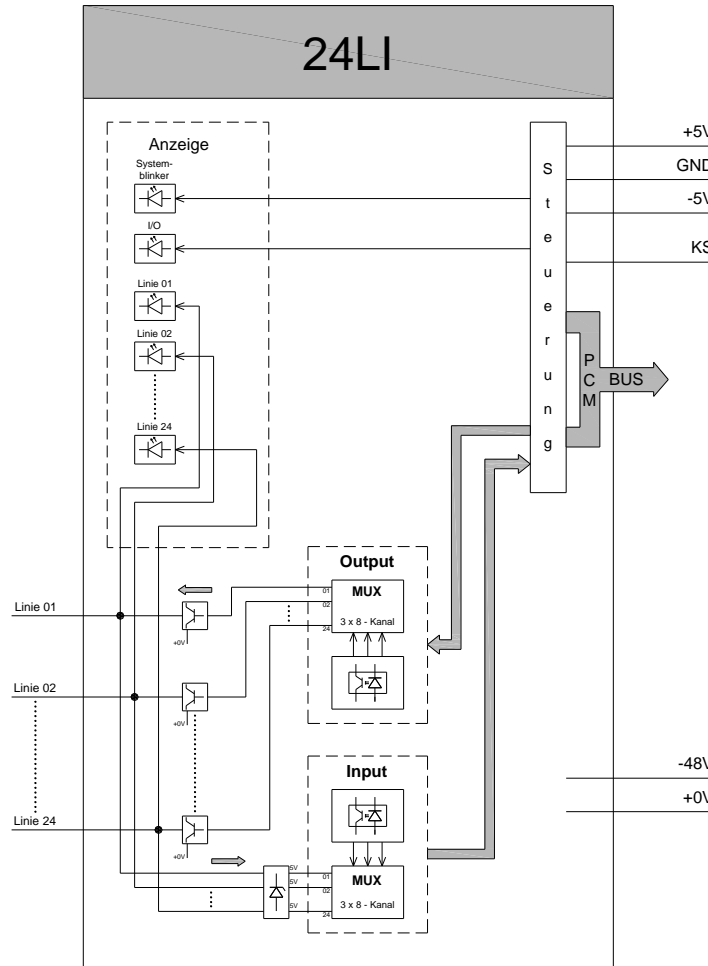
Applikationsbeispiele der 24LI für EL- und WL- Anlagen

Die Linienkarte **24LI** übernimmt verschiedene Steuerfunktionen beim Einsatz einer oder mehrerer **4NPA** Einschübe.
Die einzelnen Linien sind voneinander unabhängig. Werden z.B. Fremdsprechstellen mit Linientechnik angeschlossen, so wird für jede Taste eine Linie benötigt, d.h. mit einem **24LI- Modul** können z.B. vier Sprechstellen mit je drei Doppelschwenktastern geschaltet werden.

Näheres zu den verschiedenen Applikationen ist im Datenblatt des 4NPA- Einschubs zu finden.

Funktionsbeschreibung:

Die prinzipiellen Funktionen sind im folgenden Blockschaltbild dargestellt.



Blockschaltbild 24LI

Die 24LI hat 24 unabhängige bidirektionale Ein- / Ausgänge. Konfiguriert werden diese als Linien durch die ICS- Software. Ein- und Ausgangszustand werden für jede Linie durch eine LED auf der Frontplatte angezeigt. Das Bezugspotenzial ist Erde entsprechend 0V.

Die **Ausgangsruhespannung** der Linien entspricht der Anlagenbetriebsspannung also typ. **-48V**. Es dürfen -24V (Option) bis **max. -60V** aufgeschaltet werden. Eine aktive Leitung schaltet als Ausgang 0V durch oder wird als Eingang auf 0V gezogen. Der **Linienstrom** beträgt max **150mA**. Bei Überlast wird die Linie abgeschaltet.

Die Frontplattensymbole und ihre Bedeutung:



Die Systemblinker

Adressierung vom Prozessor erfolgt

I/O

Ein-/Ausgaben (Input/Output)

BUS- Ausgaben erfolgen im Gleichtakt mit dem Systemblinker

BUS- Eingaben erfolgen im Gegenteil mit dem Systemblinker

1 ... 24

Staus Senden / Empfangen (Satzbezogen)

LED blinkt: NF- Signal wird gesendet

LED leuchtet: NF- Signal wird empfangen

Technische Daten:

Betriebsspannung: +/-5V (Steuerung)

Linienausgang: 0V/-48V (Steuerung)

Linieneingang: 0V/-48V

Linienstrom: max. 150mA

Temperaturbereich: 0°C bis 45°C

Gewicht: 300g

Einbauhöhe: 3HE

Einbaubreite: 6TE

Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Informationen

ProCom
Professional Communication & Service GmbH
Alfredstraße 157
D-45131 Essen

Telefon: +49-201-860670-0
Fax: +49-201-860670-40
E-mail: info@procomgmbh.de
Internet: www.procomgmbh.de